

Wanderung Wildhaus-Klangweg-Unterwasser

Tourenleiter: Günther König
Anzahl Teilnehmer: 8

Datum, Ziel: Mittwoch, 26.11.2014 **Tourenziel** Klangweg im Toggenburg
Talort: Ausgangsort, 1050 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr: 09:00 Uhr ..15:30 Uhr
Pausen: total 45 min.

Anreise mit: 2 Autos
Abfahrt in Altstätten: 08:15 Uhr

Zusammenfassung: Aufstieg vom Parkplatz des Rest. Jägerstübli unterhalb Wildhaus zur Station Oberdorf der Sesselbahn Thur-Oberdorf
Wanderung entlang des Klangweges über Iltios und Zinggen nach Sellamatt
Abstieg auf Fahrstrasse und Wanderweg nach Unterwasser
Rückweg nach Wildhaus

Tourenbericht: Da das Wetter gut und alle fit waren, hatte ich umdisponiert und wollte bei diesen guten Verhältnissen die Bergtour von Laui über Schrenit zum Gräppelersee in Angriff nehmen. Als wir in Laui mit den Autos ankamen, stoppte das Militär unseren Tatendrang. Sie schiessen in diesem Gebiet mit Panzerhaubitzen. So mussten wir eben wieder umkehren und ich entschloss mich, die ursprünglich vorgesehene Tour auf dem Klangweg zu machen. Tatsächlich haben wir aber dann den ganzen Tag keinen einzigen Schuss gehört.

Wir fuhren also zum Parkplatz des Rest. Jägerstübli unterhalb Wildhaus. Von dort ging es relativ steil nach Oberdorf. Nach etwa 1 1/2 Std. sahen wir schon von weitem zwei bekannte Gesichter: Roman Buschor und Armin Schmid warteten hier auf uns. Um 11.30 Uhr kamen wir zur Bergstation Iltios, wo wir unsere Mittagspause machten. Da alles geschlossen war, gab es wie vorhergesehen nur Verpflegung aus dem Rucksack. Wir genossen aber trotzdem diese Rast bei angenehmen Temperaturen.

Nach etwa 30 Min. ging es über Zinggen nach Sellamatt, wo wir um etwa 13.00 Uhr ankamen. Auch hier war alles geschlossen. Was die Verpflegung anbelangt, wurden wir auf dieser Tour eben nicht verwöhnt.

Weiter ging es auf Fahrstrasse und Wanderweg hinunter nach Unterwasser. Da wir bereits einen Marsch von 5 Std. hinter uns hatten, sehnten sich alle nach einem Cafe oder Bier, egal nur flüssig sollte es sein. Aber nein, auch hier an diesem Mittwoch war alles geschlossen. Das Postauto nach Wildhaus ging in 15 Min. 2 Teilnehmer warteten so lange, die Unersättlichen wanderten in 1 Std. zurück zu den Autos, wo wir nach 6 1/2 Std. ankamen. Wir trafen uns dann alle im Restaurant Hirschen in Wildhaus, wo wir dann endlich bei einer Runde Bier anstossen konnten.

Teilnehmer: Sepp Geiger, Rolf Lenherr, Ursula und Matthäus Eggenberger, Viktor Schegg, Roman Buschor, Armin Schmid